

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen



Spielrunde zur Ermittlung der Aufsteiger zur Bundesliga / Oberliga / Bezirksliga im Spieljahr 2013 der weiblichen und männlichen A / B / C -Jugend

Durchführungsbestimmungen

Inhalt

1. Spieltermine /Spielpaarungen
2. Altersklassen
3. Spieltechnische Bestimmungen
- 4.1 Rechtliche Bestimmungen bei Vollzeitspielen
- 4.2 Rechtliche Bestimmungen bei Turnierspielen
5. Vergabe von Bonusplätzen männliche Jugend
- 5.1 Vergabe von Bonusplätzen weibliche Jugend
6. Dopingverbot
7. Schiedsrichterkosten
8. Teilnehmermeldung
9. Spielmodus männliche A - Jugend
10. Spielmodus männliche B – Jugend
11. Spielmodus männliche C - Jugend
12. Spielmodus weibliche C – Jugend
13. Spielmodus weibliche B - Jugend
14. Spielmodus weibliche A – Jugend

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

1. Spielpaarungen und Spieltermine

stehen im SIS Programm und gelten als Einladung.

Vorgesehene Spieltage:

Wochenende 27.04. / 28.04.2013 nur männl. A

Wochenende 04.05. / 05.05.2013 nur männl. A

Wochenende 12.05. / 13.05.2013

Sonntag, 26.05.2013

Wochenende 08.06. / 09.06.2013

Wochenende 15.06. / 16.06.2013

Generell wurde vereinbart bei Turnieren den Sonntag als Spieltag festzulegen. Dies gilt für alle Turniere im Rahmen der Qualifikation

Diese Ausschreibung gilt als Einladung für die teilnehmenden Vereine.

2. Altersklassen

Spielberechtigt bei der weiblichen und männlichen A-Jugend sind Mädchen bzw. Jungen, die am **01.01.1995 – 31.12.1998** geboren sind, sofern sie das Jugendspielrecht noch besitzen.

Bei der weiblichen und männlichen B-Jugend die Mädchen und Jungen, die am **01.01.1997 – 31.12.2000** geboren sind.

Bei der weiblichen und männlichen C-Jugend die Mädchen und Jungen, die am **01.01.1999 – 31.12.2002** geboren sind.

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

3. Spieltechnische Bestimmungen

- 3.1 Die organisatorische und spieltechnische Überwachung liegt bei den spielleitenden Stellen des Bezirkes Süd (Bezirksmädchen- bzw. Bezirksjugenwart).

Die Kosten für die Spielaufsicht müssen die beteiligten Vereine tragen.

Diese setzen sich aus der Ausbleibzeit und der gefahrenen Kilometer zusammen

Die Turnieraufsicht meldet sich vor Turnierbeginn beim Ausrichter an

Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln in der derzeit für den DHB gültigen Fassung, einschließlich Spielzeitregelung.

- 3.2 Es gelten die Satzungen des HV-Westfalen und die Ordnung des DHB und WHV einschließlich der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des WHV in Verbindung mit der Jugendordnung des WHV.

- 3.3 Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragene Spiele eine Tabelle erstellt. In dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:

3.3.1 nach dem Punkteverhältnis

3.3.2 bei gleichem Punkteverhältnis nach der Tordifferenz ermittelt im Subtraktionsverfahren

3.3.3 bei gleicher Tordifferenz nach den mehr erzielten Toren, ist auch hier die Anzahl der erzielten Tore gleich, so ist ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort anzusetzen.

3.3.4 bei Spielen in Turnierform erfolgt ein 7m werfen nach den Durchführungsbestimmungen des DHB.

3.4 Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel schuldhaft nicht an, wird sie ausgeschlossen.

3.5 Die Spielzeitmessung und die Zeitnahme der Hinausstellungen erfolgt durch die öffentliche Zeitmessanlage gemäß Regel 2:3 der Internationalen Hallenhandball-Regeln. Die Spielzeituhr soll vorwärts laufen. Ist eine entsprechende Zeitmessanlage nicht vorhanden bzw. nicht vom Tisch des Zeitnehmers bedienbar, so ist eine Tischstoppuhr mit einem Mindestdurchmesser (Ziffernblatt) von 21 cm zu verwenden.

3.5.1 Die Hinausstellungen sind durch den Zeitnehmer auf den entsprechenden Vordrucken schriftlich bekannt zu geben.

3.5.2 Der Zeitnehmer wird vom Heimverein, der Sekretär vom Gastverein gestellt.

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

3. Spieltechnische Bestimmungen

- 3.5.3 Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten (außer Turnierform).
Auf Gastmannschaften und die Schiedsrichter wird 15 Minuten gewartet (außer Turnierform).
- 3.5.4 Jede Mannschaft füllt den Spielbericht mit der Angabe der Geburtsjahrgänge aus.
Es sind nur Original Spielberichtsformulare zu benutzen, keine Kopien!
- 3.5.5 Bei Turnieren wird für jedes Spiel ein Spielbericht ausgefüllt
- 3.5.6 Die Regelung des Team Time Out findet bei Gruppenspielen mit
3 Mannschaften und mehr keine Anwendung
- 3.6 Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung wechselt der zweitgenannte Verein die Trikots. Die Entscheidung hierüber treffen die Schiedsrichter.
- 3.7 Sollten bei einem Spiel keine Schiedsrichter erscheinen so muss man sich einigen. Es muss gespielt werden!
- 3.8 Die Spielberichte sind dem Jungen- bzw. Mädchenwart umgehend zuzustellen.
Die Ergebnisse bei Spielen in Turnierform sind zwingend direkt nach den Spielen per Mail an den jeweiligen Staffelleiter zu senden zwecks Eingabe der Ergebnisse.
- 3.9 Sollte sich im männlichen Jugendbereich eine Mannschaft z.B. A – Jugend für die Bundesligaqualifikationsrunde qualifizieren, möchte jedoch nur in der Oberliga spielen so rückt der in der Tabelle Nächstplatzierte nach.
Diese Entscheidung ist dem Bezirksjugen- bzw. dem HV Jugendwart kurzfristig schriftlich mitzuteilen
- 3.9.1 Bei Turnieren mit mehr als 3 Mannschaften werden nur Sporthallen zugelassen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 150 Zuschauern
Grundsätzlich sollte jede Sporthalle über Tribünen verfügen**

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

4.1 Rechtliche Bestimmungen bei Vollzeitspielen

- 4.2 Für Streitfragen, die sich aus den Spielen dieser Runden ergeben, ist der Bezirksspruchausschuss Süd (BSA) zuständig.
- 4.3 Falls ein Verein beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spieles Einspruch einzulegen, so hat er die Absicht unmittelbar nach dem Spiel dem Schiedsrichter anzuzeigen. Die Anzeige und die angegebenen Einspruchsgründe sind im Spielbericht durch die Schiedsrichter zu vermerken.
- 4.4 Der Vorsitzende des BSA (Bezirksrechtswart) und die spielleitende Stelle sind telefonisch nach dem Spiel vorab zu informieren.
- 4.5 In Abänderung der Fristenbestimmung gemäß § 39 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er 2 Tage nach dem Spieltag beim BSA-Vorsitzenden vorliegt. Geht die Einspruchsschrift später ein, gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischen Verein direkt zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und hinsichtlich der Gebühren / Auslagenvorschüsse die des § 44 RO zu beachten

4. 2. Rechtliche Bestimmungen bei Turnierspielen

- 4.2.1 Einsprüche gegen die Wertung eines Turnierspieles müssen unmittelbar nach dem Spiel angekündigt werden (mit Begründung) und spätestens vor Beginn des nächsten Spiels der einspruchsführenden Mannschaft bei der Turnierleitung vorliegen. Über den Einspruch entscheidet die Turnierleitung nach Rücksprache mit dem Rechtswart bzw. einem Spruchausschussmitglied. Weitere Rechtsmittel werden ausgeschlossen.
- 4.2.2 Ein Einspruch gegen die Wertung eines Platzierungsspiels ist unmittelbar nach dem Spiel dem Schiedsrichter anzuzeigen und von diesem unter Angabe der Einspruchsgründe im Spielbericht einzutragen. In Abänderung der Fristbestimmung gemäß § 39 RO muss der schriftliche Einspruch 1 Tag nach dem Spieltag beim KSA-Vorsitzenden vorliegen.
Geht der Einspruch später ein, ist die Einspruchsfrist verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift erhält der gegnerischer Verein. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und der Kosten/Gebühren des § 44 RO zu beachten.
- 4.2.3 Eine Disqualifikation mit Bericht (8:6 / 8:10) durch den / die Schiedsrichter führt ausnahmslos zu einer automatische Sperre für die nächsten beiden Spiele dieser Qualifikations- bzw. Endrunde für den fehlbaren Spieler bzw. die fehlbare Spielerin bzw. den fehlbaren Offiziellen / die fehlbare Offizielle.

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

4. 2. Rechtliche Bestimmungen bei Turnierspielen

- 4.2.4 Pro Spiel dürfen maximal 14 Spieler eingesetzt werden. Innerhalb des Turniers kann variabel gewechselt werden. Die Anzahl von max.14 Spielern pro Spiel bleibt bestehen.
- 4.2.5 Tritt eine Mannschaft zu einem Qualifikationsspiel bzw. bei einem Qualifikationsturnier nicht an
 - scheidet die Mannschaft sofort aus der Qualifikation aus
 - fällt in den Spielbetrieb des jeweiligen Kreises zurück
 - ist für eine Teilnahme an der Qualifikation im nächsten Jahr in der jeweiligen Altersklasse gesperrt

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

5. Vergabe von Bonusplätzen männliche Jugend

Hinweise

Die Vergabe von Bonusplätzen erfolgt in jedem Jahr durch den JA des HV Westfalen. Dabei werden die nachfolgenden Grundsätze beachtet. Eine begründete Abweichung hiervon ist möglich. Grundsätzliche Regelung bei mehreren Mannschaften eines Vereins in der Qualifikation einer AK Die folgende Bestimmung wird in die DB des HV Westfalen und der Bezirke sowie der Kreise aufgenommen:

Bei Vereinen, die in einer Altersklasse einen Bonusplatz erlangt haben, wird das Spielrecht für die zweite Mannschaft der Altersklasse in der Weise eingeschränkt, dass der Verein vor Beginn der Qualifikationsrunde auf Kreisebene zwölf Spieler zu benennen hat. Dabei sind Kaderspieler absteigend der Kaderzugehörigkeit (DHB, Regionalverband, Landesverband) aufzuführen. Die benannten Spieler sind für die 2. Mannschaft während der gesamten Qualifikation (Kreis, Bezirk und HV Westfalen) nicht spiel- und teilnahmeberechtigt.

Sollte nach dem 31.3. bis zum Ende der Qualifikationsrunde ein Spieler, der mindestens einem Landesverbandskader angehört, zu dem Verein wechseln, ist auch dieser Spieler in der 2. Mannschaft nicht spiel- und teilnahmeberechtigt und hat unverzüglich nachgemeldet zu werden. In diesem Fall kann der letztgenannte Spieler der Liste gestrichen werden (dieses Verfahren ist analog beim Wechsel mehrerer Spieler mit den angegebenen Voraussetzungen anzuwenden). Bei allen anderen Spielern gelten die Festspielbestimmungen gem. SPO.

Die Meldung ist fristgerecht bis zum 15. April eines jeden Jahres beim JA-Vorsitzenden des HV Westfalen abzugeben. Sollte ein Verein diese Frist versäumen, gilt der Bonusplatz als nicht angenommen.

5.1 mA-Jugend

5.1.1 Siehe Bonusplatzregelung in der Ausschreibung des HV Westfalen

5.2 mB-Jugend

5.2.1 Siehe Bonusplatzregelung in der Ausschreibung des HV Westfalen

5.3 mC-Jugend

5.3.1 Siehe Bonusplatzregelung in der Ausschreibung des HV Westfalen

5.4 wA-Jugend

5.4.1 Siehe Bonusplatzregelung in der Ausschreibung des HV Westfalen

5.5 wB-Jugend

5.5.1 Siehe Bonusplatzregelung in der Ausschreibung des HV Westfalen

5.6 wC-Jugend

5.6.1 Siehe Bonusplatzregelung in der Ausschreibung des HV Westfalen

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

6. Dopingverbot

- 6.1 Doping ist im Bereich des DHB und seiner Verbände sowie der angeschlossenen Vereine und Spielgemeinschaften verboten. Doping wird definiert als das Vorliegen eines oder mehrerer der in Artikel 2.1 bis Artikel 2.8 des Anti-Doping-Reglements (ADR) festgelegten Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen.
- 6.2 Die Anordnung der Dopingkontrollen obliegt den nach dem ADR zuständigen Organen und Organisationen.
- 6.3 Jeder Spieler ist verpflichtet, sich einer angeordneten Dopingkontrolle zu unterziehen.
- 6.4 Spieler oder Dritte (z. B. Mannschaftsverantwortlicher, Mannschaftsoffizieller, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Arzt, Masseur oder sonstige Vereins-, Spielgemeinschafts- und Verbandsmitglieder und -vertreter), die Doping-Substanzen anwenden, jemanden zu deren Anwendung veranlassen, solche anbieten oder bei sonstigen Verstößen gegen die Artikel 2.1. bis 2.8 ADR mitwirken, werden bestraft.
- 6.5 Jeder Verein bzw. jede Spielgemeinschaft haben zu gewährleisten, dass ihre Spieler nicht gedopt sind und sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen. Dem Verein bzw. der Spielgemeinschaft ist das Handeln der Mitglieder, Mitarbeiter und der beauftragten Personen zuzurechnen.
- 6.6 Einzelheiten sind in dem vom Präsidium des DHB erlassenen, für alle Mitgliedverbände, angeschlossenen Vereine, Spielgemeinschaften, Lizenznehmer, Spieler und Dritte verbindlichen Anti-Doping-Reglement, in dem NADA-Code, dem NADA Standard für Meldepflichten und in der „Liste der verbotenen Wirkstoffe und Methoden“ der World-Anti-Doping-Agentur geregelt.

7. Schiedsrichter- und Schiedsrichterkosten

- 7.1 Die Schiedsrichterkosten trägt der Heimverein.
Ansetzung durch den Bezirks- Schiedsrichterwart.
- 7.2 Bei Austragung in Turnierform gilt folgende Kostenregelung:
- 7.3 Vergütung nach Ausbleibzeit, zusätzliche Spielleitungsentschädigung in Höhe von 2,50 € je Spiel, Fahrtkosten gemäß gültiger WHV Fin O.
- 7.4 Die Schiedsrichter bilden bitte Fahrgemeinschaften, damit die Kosten so gering wie möglich gehalten werden, auch bei getrennter Anreise wird wie bei einer gemeinsamen Anreise abgerechnet
- 7.5 Die Schiedsrichterkosten sind von den teilnehmenden Mannschaften anteilmäßig zu tragen.

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

8. Teilnehmersmeldung

8.1 Die Kreise melden die Vertreter der Kreise an den Bezirksmädchenwart bzw. Bezirksjungenwart.

8.2 Die Vertreter der männlichen A – Jugend sind bis zum

23.04.2013

an Detlef Schiffke / Jungenwart zu melden.

8.3 Das Ende der Kreisqualifikation ist am

06.05.2013

8.4 Sollte der Vertreter bereits früher feststehen, so ist er so früh wie möglich zu melden.

Wichtige Details für den ordnungsgemäßen Ablauf der Qualifikation

Für alle Qualifikationsspiele bzw. Turniere werden nur Sporthallen mit Sitzgelegenheiten ab 150 Personen zugelassen.

Die ausrichtenden Vereine stehen hier in der Verantwortung frühzeitig Kontakt mit den Städten und Verwaltungen aufzunehmen

Tritt eine Mannschaft zu einem Qualifikationsspiel bzw. bei einem Qualifikationsturnier nicht an

- scheidet die Mannschaft sofort aus der Qualifikation aus
- fällt in den Spielbetrieb des jeweiligen Kreises zurück
- ist für eine Teilnahme an der Qualifikation im nächsten Jahr in der jeweiligen Altersklasse gesperrt

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

9. Männliche A - Jugend Qualifikation

Bezirk Süd hat zwei Plätze für die Quali zur JBLH auf HVW Ebene.

Die ersten drei Mannschaften aus den Kreisqualifikationen nehmen in drei Gruppen an der Qualifikation auf Bezirksebene für die JBLH/OL/LL teil.

Bonusplatzregelung siehe Ausschreibung des HV Westfalen

Es wurden drei Gruppen eingeteilt:

Gruppe 1

Hellweg 3
Industrie 1
Dortmund 2
Iserlohn/Arnsberg 3
Hagen-Ennepe-Ruhr 1
Lenne-Sieg 2

Gruppe 2

Hellweg 2
Industrie 3
Dortmund 1
Iserlohn/Arnsberg 2
Hagen-Ennepe-Ruhr 3
Lenne-Sieg 1

Gruppe 3

Hellweg 1
Industrie 2
Dortmund 3
Iserlohn/Arnsberg 1
Hagen-Ennepe-Ruhr 2
Lenne-Sieg 3

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Industrie**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Dortmund**

Ausrichter für das Turnier 3 ist der Kreis **Iserlohn/Arnsberg**

Spieltage sind der **27./28.04.2013**

Gespielt wird über zwei Tage, Samstag sind 6 und Sonntag 9 Spiele.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten.

Die ersten beiden jeder Gruppe spielen um die Plätze für die JBLH und OL.

Die Dritten und Vierten jeder Gruppe spielen ein Turnier, ebenfalls die Fünften und Sechsten, um eine Reihenfolge zu bekommen, die dann die Landesliga auffüllen, soweit Plätze zur Verfügung stehen.

Gruppe 4

Erster Gruppe 1
Erster Gruppe 2
Erster Gruppe 3
Zweiter Gruppe 1
Zweiter Gruppe 2
Zweiter Gruppe 3

Gruppe 5

Dritter Gruppe 1
Dritter Gruppe 2
Dritter Gruppe 3
Vierter Gruppe 1
Vierter Gruppe 2
Vierter Gruppe 3

Gruppe 6

Fünfter Gruppe 1
Fünfter Gruppe 2
Fünfter Gruppe 3
Sechter Gruppe 1
Sechster Gruppe 2
Sechster Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 4 ist der Erste der Gruppe 1.
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 2. Gruppe 1

Ausrichter für das Turnier Gruppe 5 ist der Dritte der Gruppe 1.
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. Gruppe 1

Ausrichter für das Turnier Gruppe 6 ist der Fünfte der Gruppe 1.
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 6. Gruppe 1

**An einem Spieltag in einer Doppelhalle, wenn möglich, sonst an zwei Tagen
Teilnehmende Mannschaften aus der Gruppe 1 - 3 klären frühzeitig die Hallenkapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D.Schiffke**

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

9. Männliche A - Jugend Qualifikation

Spieltage sind der **04./05.05.2013**

Gespielt wird über zwei Tage, Samstag sind 6 und Sonntag 9 Spiele.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten.

Die ersten zwei Plätze der Gruppe 4 sind berechtigt, an der Qualifikation zu JBLH auf HVW Ebene teilzunehmen.
An dieser Quali-Runde **dürfen keine zweiten** Mannschaften eines Vereins teilnehmen.

Die Mannschaften, die sich nicht für die JBLH qualifizieren, spielen in der OL.

Die restlichen freien Plätze in der OL und LL werden nach der Reihenfolge der Gruppe 4, 5 und 6 aufgefüllt.

Mögliche Entscheidungsspiele um den letzten Oberliga Platz

Nord –Süd 08.06. / 09.06.

Süd - Nord 15.06. / 16.06.

Ungerade Jahre Nord Heimrecht im 1. Spiel

Gerade Jahre Süd Heimrecht im 1. Spiel

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

10. Männliche B – Jugend Qualifikation

Für die Oberliga Qualifikation auf HVW Ebene werden 6 Mannschaften je Bezirk zugelassen, abzüglich eventueller Bonusplätze.

Bonusplatzregelung siehe Ausschreibung des HV Westfalen

Der **1. und 2. der Kreise** spielen wie folgt:

Gruppe 1

Industrie 1
Dortmund 2
Hagen-Ennepe-Ruhr 1
Lenne-Sieg 2

Gruppe 2

Hellweg 2
Dortmund 1
Iserlohn/Arnsberg 2
Lenne-Sieg 1

Gruppe 3

Hellweg 1
Industrie 2
Iserlohn/Arnsberg 1
Hagen-Ennepe-Ruhr 2

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Hagen-Ennepe-Ruhr**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Lenne-Sieg**

Ausrichter für das Turnier 3 ist der Kreis **Hellweg**

Spieltag ist der 12.05.2013

Spielzeit: 2 x 20 Minuten.

Die Erste jeder Gruppe qualifizieren sich für die OL-Quali auf HVW Ebene.

Die Vierten jeder Gruppe spielen in der LL.

Die Zweiten und Dritten der Gruppe 1 bis 3 spielen ein neues Turnier

Ausrichter für das Turnier Gruppe 5 ist der Dritte der Gruppe 1.

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. Gruppe 1

Gruppe 4

Zweiter Gruppe 1
Zweiter Gruppe 2
Zweiter Gruppe 3
Dritter Gruppe 1
Dritter Gruppe 2
Dritter Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier ist der **2. Gruppe 1.**

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 3. Gruppe 1

Spieltag ist der **26.05.2013.**

Spielzeit **2 x 12** Minuten

An einem Spieltag in einer Doppelhalle, wenn möglich, sonst an zwei Tagen

Teilnehmende Mannschaften aus der Gruppe 1 klären frühzeitig die Hallen-

kapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D.Schiffke

Der Erste und Zweite nehmen an der OL-Quali teil.

Der Dritte nimmt nur dann an der OL-Quali teil, wenn es keinen Bonusplatz gibt.

Die anderen Mannschaften spielen in der Landesliga.

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

10. Männliche B – Jugend Qualifikation

Der 3. der Kreise ist direkt für die Landesliga qualifiziert.

Der 4. und 5. der Kreise spielen wie folgt:

Gruppe 5

Hellweg 5
Industrie 4
Dortmund 5
Iserlohn/Arnsberg 4
Hagen-Ennepe-Ruhr 5
Lenne-Sieg 4

Gruppe 6

Hellweg 4
Industrie 5
Dortmund 4
Iserlohn/Arnsberg 5
Hagen-Ennepe-Ruhr 4
Lenne-Sieg 5

Ausrichter für das Turnier **Gruppe 5 ist der Kreis Industrie**

Ausrichter für das Turnier **Gruppe 6 ist der Kreis Dortmund**

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 6. Gruppe 1

Spieltag ist der **12.05.2013**.

(An einem Spieltag in einer Doppelhalle, wenn möglich, sonst an zwei Tagen).

Spielzeit **2 x 12** Minuten.

Der Erste, Zweite und dritte jeder Gruppe spielen in einem neuen Turnier eine Rangfolge aus.

Der Vierte, Fünfte und Sechste der Gruppe 5 und 6 spielen im Kreis.

Gruppe 7

Erster Gruppe 5
Erster Gruppe 6
Zweiter Gruppe 5
Zweiter Gruppe 6
Dritter Gruppe 5
Dritter Gruppe 6

Ausrichter für das Turnier **Gruppe 7 ist der 1. Gruppe 5**

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 2. Gruppe 5

Spieltag ist der **26.05.2013**

Spielzeit: **2 x 12 Minuten**.

Teilnehmende Mannschaften aus der Gruppe 5 klären frühzeitig die Hallenkapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D.Schiffke

Turniere auf HV Ebene an den Wochenenden 01.06. /02.06. und 08.06. / 09.06.2013

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

11. Männliche C- Jugend Qualifikation

Der Erste und Zweite jedes Kreises ist für die OL-Vorrunde direkt qualifiziert.
Der Dritte und Vierte jedes Kreises spielen die weiteren Teilnehmer aus.

Bonusplatzregelung siehe Ausschreibung des HV Westfalen

Gruppe 1

Hellweg 4
Industrie 3
Dortmund 4
Iserlohn/Arnsberg 3
Hagen-Ennepe-Ruhr 4
Lenne-Sieg 3

Gruppe 2

Hellweg 3
Industrie 4
Dortmund 3
Iserlohn/Arnsberg 4
Hagen-Ennepe-Ruhr 3
Lenne-Sieg 4

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Iserlohn/Arnsberg**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Hagen-Ennepe-Ruhr**

Spieltag ist der **12.05.2013**.

Spielzeit **2 x 10 Minuten**.

Der Erste und Zweite jeder Gruppe sind für die Oberliga-Vorrunde qualifiziert.

Der Dritte und Vierte und Fünfte spielen in Gruppe 3.

Der Sechste spielt im Kreis.

Gruppe 3

Dritter Gruppe 1
Dritter Gruppe 2
Vierte Gruppe 1
Vierter Gruppe 2
Fünfter Gruppe 1
Fünfter Gruppe 2

Ausrichter für das Turnier ist der 3. Gruppe 1.

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. Gruppe 1

Spieltag ist der **26.05.2013**.

(An einem Spieltag in einer Doppelhalle, wenn möglich, sonst an zwei Tagen)

(wenn 2 Tage, Samstag 6 Spiele und Sonntag 9 Spiele)

Spielzeit **2 x 10 Minuten**.

Je nach zur Verfügung stehenden freien Plätzen wird die OL-Vorrunde aus der Gruppe 3 nach Rangfolge aufgefüllt.

Turniere auf HV Ebene an den Wochenenden 01.06. /02.06. und 08.06. / 09.06.2013

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

12. Weibliche C- Jugend Qualifikation

Die Anzahl der Mannschaften ergibt sich aus der Meldung der Kreise für die Aufstiegsrunde:

Kreis Hellweg	4	Mannschaften
Kreis Dortmund	3	Mannschaften
Kreis Industrie	2	Mannschaften
Kreis Iserlohn/Arnsberg	3	Mannschaften
Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr	1	Mannschaften
Kreis Lenne-Sieg	2	Mannschaften

Es kann nur mit 1 Mannschaft pro Verein in der jeweils höchsten Spielklasse des Landesverband gespielt werden

Bei 15 Mannschaften ergeben sich 3 Turniere:

Gruppe 1

Lenne-Sieg 1
Dortmund 1
Industrie 2
Iserlohn/Arnsberg 3
Hellweg 3

Gruppe 2

Hellweg 1
Iserlohn/Arnsberg 1
Lenne-Sieg 2
Dortmund 2
Hellweg 4

Gruppe 3

Industrie 1
Hagen-Ennepe-Ruhr 1
Hellweg 2
Iserlohn/Arnsberg 2
Dortmund 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 1 ist der Kreis **Lenne-Sieg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 2 ist der Kreis **Hellweg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 3 ist der Kreis **Industrie**

Spieltag ist der **12.05.2013**

Spielzeit **1 x 20 Minuten** bei einer 5er Gruppe

Der 1. und 2. jeder Gruppe ist für die OL-Vorrunde qualifiziert

Der 3., 4. und 5. platzierte spielen die letzten Plätze zur OL-Vorrunde in neuen Gruppen aus.

Gruppe 4

3. Gruppe 1
4. Gruppe 3
5. Gruppe 2

Gruppe 5

3. Gruppe 2
4. Gruppe 1
5. Gruppe 3

Gruppe 6

3. Gruppe 3
4. Gruppe 2
5. Gruppe 1

Ausrichter für das Turnier Gruppe 4 ist der **3. Gruppe 1**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 5 ist der **3. Gruppe 2**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 6 ist der **3. Gruppe 3**

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. der Gruppen.

Spieltag ist der **26.05.2013**

Spielzeit **2 x 15 Minuten.**

Der 1. jeder Gruppe ist für die OL-Vorrunde qualifiziert.

Der 2. und 3. der Gruppen spielen die letzten Plätze zur OL-Vorrunde im HV aus.

Turniertermine auf HV Ebene sind die Wochenenden 16.06. und 23.06.2013

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

13. Weibliche B – Jugend Qualifikation

Die Anzahl der Mannschaften ergibt sich aus der Meldung der Kreise für die Aufstiegsrunde:

Kreis Hellweg	4	Mannschaften
Kreis Dortmund	4	Mannschaften
Kreis Industrie	3	Mannschaften
Kreis Iserlohn/Arnsberg	3	Mannschaften
Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr	1	Mannschaften
Kreis Lenne-Sieg	3	Mannschaften

Es kann nur mit 1 Mannschaft pro Verein in der jeweils höchsten Spielklasse des Landesverband gespielt werden

Bonusplatzregelung siehe Ausschreibung des HV Westfalen

Bei 18 Mannschaften ergeben 6 Turniere:

Gruppe 1

Dortmund 1
Iserlohn-Arnsberg 2
Lenne-Sieg 3

Gruppe 2

Iserlohn-Arnsberg 1
Lenne-Sieg 2
Hellweg 3

Gruppe 3

Hagen-Ennepe-Ruhr 1
Hellweg 2
Dortmund 4

Gruppe 4

Lenne-Sieg 1
Industrie 2
Hellweg 4

Gruppe 5

Hellweg 1
Dortmund 2
Industrie 3

Gruppe 6

Industrie 1
Iserlohn-Arnsberg 3
Dortmund 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe **1** ist der **Kreis Dortmund**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **2** ist der **Kreis Iserlohn/Arnsberg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **3** ist der **Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **4** ist der **Kreis Lenne-Sieg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **5** ist der **Kreis Hellweg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **6** ist der **Kreis Industrie**

Spieltag ist der **12.05.2013**

Spielzeit **2 x 15 Minuten** bei einer 3er Gruppe

Der 1. jeder Gruppe ist für die OL-Vorrunde qualifiziert.

Der 2. und 3. der Gruppen spielen die weiteren Plätze aus.

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

13. Weibliche B – Jugend Qualifikation

Gruppe 7

- 2. Gruppe 1
- 2. Gruppe 4
- 3. Gruppe 2
- 3. Gruppe 5

Gruppe 8

- 2. Gruppe 2
- 2. Gruppe 5
- 3. Gruppe 3
- 3. Gruppe 6

Gruppe 9

- 2. Gruppe 3
- 2. Gruppe 6
- 3. Gruppe 4
- 3. Gruppe 1

Ausrichter für das Turnier Gruppe **7** ist der **2. Gruppe 1**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **8** ist der **2. Gruppe 2**

Ausrichter für das Turnier Gruppe **9** ist der **2. Gruppe 3**

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 3. der Gruppen
Spieltag ist der **26.05.2013**

Spielzeit **2 x 15 Minuten**

Nach Spiel 2 und 4 jeweils 15 Minuten Pause

Der 1. jeder Gruppe ist für die OL-Vorrunde qualifiziert.

Der 2. und 3. der Gruppen spielen die letzten Plätze zur OL-Vorrunde im HV aus.

Der 4. spielt im Kreis.

Turniertermine auf HV Ebene sind die Wochenenden 16.06. und 23.06.2013

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

14. Weibliche A – Jugend Qualifikation

Die Qualifikation zur weiblichen JBLH wird in separaten Turnieren ausgespielt und ist von den anderen Qualifikationen völlig losgelöst zu sehen

Die Meldungen aus den einzelnen Kreisen ergab folgende Gruppeneinteilungen für die Qualifikation zur Oberliga Westfalen

Es kann nur mit 1 Mannschaft pro Verein in der jeweils höchsten Spielklasse des Landesverband gespielt werden

Bonusplatzregelung siehe Ausschreibung des HV Westfalen

Gruppe 1

Lenne / Sieg 1
Dortmund 1
Hellweg 2
Iserlohn – Arnsberg 2
Lenne / Sieg 4

Gruppe 2

Hellweg 1
Iserlohn-Arnsberg 1
Industrie 2
Lenne / Sieg 3
Hellweg 4

Gruppe 3

Industrie 1
Lenne / Sieg 2
Dortmund 2
Hellweg 3
Iserlohn – Arnsberg 3

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Lenne / Sieg**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Hellweg**

Ausrichter für das Turnier 3 ist der Kreis **Industrie**

Spieltag ist der **12.05.2013**

Spielzeit: **1 x 25 Minuten.**

Platz 1 qualifiziert sich für die Oberliga Vorrunde

Platz 2 + 3 spielen weitere frei Plätze aus

Die Plätze 5 der ersten Turnierrunde fallen zurück an die jeweiligen Kreise

Gruppe 4

Platz 2 Gruppe 1
Platz 2 Gruppe 2
Platz 2 Gruppe 3
Platz 3 Gruppe 1
Platz 3 Gruppe 2
Platz 3 Gruppe 3

Gruppe 5

Platz 4 Gruppe 1
Platz 4 Gruppe 2
Platz 4 Gruppe 3
Platz 5 Gruppe 1
Platz 5 Gruppe 2
Platz 5 Gruppe 3

Ausrichter Turnier Gruppe 4 ist der **2. Gruppe 1**

Keine Doppelausrichtung bei den Turnieren **alternativ 3. Gruppe 1**

Ausrichter Turnier Gruppe 5 ist der **4. Gruppe 1**

Keine Doppelausrichtung bei den Turnieren **alternativ 5. Gruppe 1**

Spieltag ist der **26.05.2013**

Spielzeit **1 x 20 Minuten**

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2013

weibliche u. männliche Jugend

Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

14. Weibliche A – Jugend Qualifikation

Platz 1 bis 3 der Gruppe 4 qualifizieren sich für die Oberliga Vorrunde

Platz 4 bis 6 der Gruppe 4 spielen mit den Mannschaften

Platz 1 und 2 der Gruppe 5 die restlichen Plätze zur Oberliga Vorrunde im HV Westfalen aus

Turniertermine auf HV Ebene sind die Wochenenden 16.06. und 23.06.2013

Allen Spielen wünschen wir einen guten und harmonischen Verlauf, den Mannschaften sportliche Erfolge und eine gute Anreise zu den Spielorten.

Verteiler:

Bezirksvorsitzender
Bezirks-SR-Wart
Bezirksrechtswart
Bezirkspressewart
Mädchen- und Jungenwarte der Kreise 7 – 12
Teilnehmer der Kreise 7 – 12
über die Mädchen und Jungenwarte

Anschriften

Bezirksmädchenwart
Dirk Achtstetter
Feuerdornstraße 149
59071 Hamm
Tel. 02381/82964
Mobil 0171/5009521
Email:
DAchtstetter@aol.com

Für die Kreise 7-9

Stellvertretender
Michael Winkelhane
Hahnenbergstr. 109 c
45701 Herten
Tel. 02366 / 500 873
Mobil 051/ 11928493
E-Mail
Wibbel1709@aol.com

Bezirksjungenwart
Detlef Schiffke
Eugen Richter Str. 25
58089 Hagen
Tel. 02331/337426
Mobil 0174/2583608
Email:
DSchiffke@versanet.de

Für die Kreise 10-12

Bezirksschiedsrichterwart
Roland Janson
Bachstr. 70
58762 Altena
Tel. 02352/23240
E-Mail
R.Janson-Altena@t-online.de

Bezirkspressewart
Heinz Krampe
Kettlerstraße 8
59379 Selm
Tel. 02592/61863
Email
Krampe.H@t-online.de

Bezirksrechtswart
Dr. Stefan Lindenberg
Birkenstr. 1b
58239 Schwerte
Tel. 02304/9423249
Tel. 02304/239951 (D)
Email
Stefan.Lindenberg@web.de

Hamm und Hagen, 16.04.2013

D.Achtstetter / D. Schiffke